



Buenos Aires - im bunten Hafen- und Tangoviertel La Boca

## Leistungen:

- Hin- und Rückflug mit Linienflügen der TAM von Frankfurt über Sao Paulo nach Foz do Iguazu / Brasilien und von Buenos Aires über Sao Paulo nach Frankfurt, inkl. aller Steuern und Gebühren
- 4 Inlandsflüge (Linienflüge mit Aerolineas Argentinas)
- 12 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC; Halbpension
- geographisches Exkursionsprogramm mit sämtlichen Transfers, Ausflügen, Führungen, Eintritten, Schiffs- und Busfahrten gemäß Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch den Geographen Dr. Volker Häring, außerdem lizenzierte örtliche Führer
- Reiseliteratur
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k des BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung

**Komplettpreis pro Person im DZ: 4460,- €**

EZ-Zuschlag: 480,- €

**max. Teilnehmerzahl: 16 Personen**

Möglichkeit der individuellen Verlängerung auf Anfrage

Nach der Anmeldung zu dieser Studienreise wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die AGB's des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt oder können auf der Homepage [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de) aufgerufen und ausgedruckt werden.

Mit rund 2.780.951 km<sup>2</sup> ist Argentinien nahezu achtmal so groß wie Deutschland. 3.500 km trennen den nördlichsten Landesteil von Ushuaia, der südlichsten Stadt Argentiniens. Dazwischen birgt das Land eine beeindruckende landschaftliche Vielfalt vom subtropischen Regenwald im Nordosten, über die Anden im Westen, bis hin zu den imposanten Gletschern Patagoniens im Süden. Die Hauptstadt Buenos Aires gilt als bedeutende Kulturmetropole Südamerikas. Hier entstand Ende des 19. Jh. der Tango, der sich mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus großer Beliebtheit erfreut.

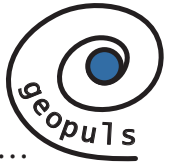
Die Reise führt in vier sehr unterschiedliche Regionen (weite Strecken mit Inlandsflügen) und ermöglicht eine Begegnung mit Geschichte, Kultur und Natur. (1) Zu den großen Naturwundern der Erde zählen die Iguazú-Wasserfälle im Nordosten des Landes. Das UNESCO-Welterbe liegt inmitten des subtropischen Regenwaldes (Besuch des Nationalparks mit ganztägigem Spaziergang rund um das Naturschauspiel und Ausflug auf die brasilianische Seite, von wo aus die schönsten Blicke auf die insgesamt rund 250 Wasserfälle geboten werden). (2) Die Stadt Salta im Nordwesten des Landes, 1582 von den Spaniern gegründet, wird bis heute von prächtigen Kolonialbauten geprägt. Von hier führen Ausflüge in eine beeindruckende Landschaft, die insbesondere durch den wild zerklüfteten Ostabhang der Anden und seine Vegetation (bis 5 m hohe Kakteen) besticht. Doch auch das kulturelle Erbe des Nordwestens ist einzigartig und die Spuren der indigenen Besiedlung sind bis heute sichtbar. (3) Anschließend führt die Reise weit in den Süden Patagoniens. Von El Calafate aus werden wir uns u.a. dem Perito Moreno nähern (Bootsfahrt) - er gehört zu den wenigen Gletschern außerhalb der Polargebiete, der trotz des Klimawandels weiter wächst. Neben der Patagonischen Steppe prägen die von Gletschern blank geschliffenen Anden, deren Gipfel sich majestätisch über das Gletschereis erheben, das Bild. (4) Buenos Aires, einst Ankunftsort für zahlreiche europäische Einwanderer, ist heute mit 12 Millionen Einwohnern einer der größten Ballungsräume Südamerikas. Rundgänge zur Stadtentwicklung (u.a. Hafen- und Künstlerviertel) stehen ebenso auf dem Programm wie der Besuch alter Kaffehäuser. Es besteht außerdem Gelegenheit zum Ausflug nach Colonia del Sacramento, der ältesten Stadt in Uruguay (UNESCO-Welterbe; 50 Min. Fährüber den Rio de la Plata).



Perito Moreno-Gletscher im Nationalpark Los Glaciares (UNESCO-Welterbe)

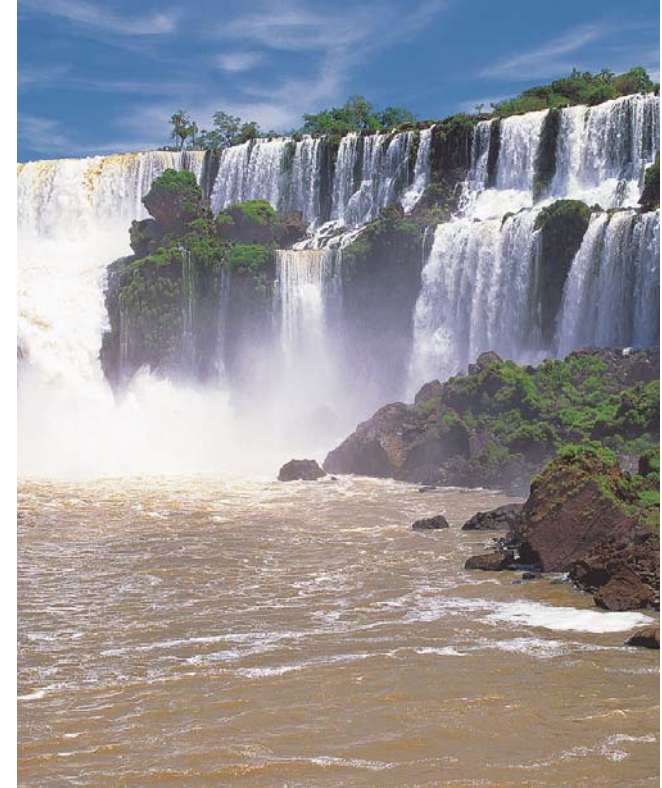
vhs

mit Geographen unterwegs ...



# Argentinien

von den subtropischen Wäldern  
zu den Gletschern Patagoniens



Iguazú-Wasserfälle (Ausschnitt) - UNESCO-Welterbe an der Grenze zu Brasilien

**17. - 31.10. 2015**

Reiseleitung: Dr. Volker Häring

mit **GEOPULS**, dem Reiseveranstalter aus dem Geographischen Institut der Universität Tübingen in Zusammenarbeit mit der VHS

# Anmeldung

Studienreise

**ARGENTINIEN: von den subtropischen Wäldern  
zu den Gletschern Patagoniens**

Reisetermin  17. - 31.10.2015

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter  
Anerkennung der genannten Reisebedingungen,  
zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname: .....

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Einzelzimmer (EZ)  Doppelzimmer (DZ)\*

\* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

**GEOPULS**-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger  
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.  
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise: Dr. Harald Borger,  
Tel.: 07071-9426412; mobil: 0151-19638731  
e-Mail: h.borger@geopuls.de



dieser Folder wurde CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt



Avenida 9 de Julio mit 67 m hohem Obelisk in der Hauptstadt Argentiniens

**GEOPULS** als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet. Durch die Zusammenarbeit mit der VHS bietet sich Ihnen die Gelegenheit, beliebte Reiseziele mit uns einmal anders, von allen Seiten und möglichst authentisch zu erleben. Begeisterte Geographen, die zu Natur und Kultur eines Landes durch ihre eigene Arbeit wirklich etwas zu sagen und zu zeigen haben, bilden unsere Reiseleitung. Das Kennenlernen von Kultur und Menschen ist dabei nur die eine Hälfte. Ebensoviele Aufmerksamkeit schenken wir der Landesnatur. Ausflüge und Wanderungen in die Natur gehören deshalb zu jeder Reise, damit Sie das Besondere von Landschaft, Vegetation, Geologie, usw. auch hautnah erleben genießen und verstehen können. Die Gruppengröße ist mit max. 16 Teilnehmern immer angenehm und überschaubar.



Kandelaber-Kakteen vor der einzigartigen Gebirgskulisse der Anden

**Exkursionsleitung: Dr. Volker Häring, Geograph**

studierte in Tübingen und Mendoza / Argentinien. Am liebsten ist er auf der Suche nach neuen kulturellen Erfahrungen und herrlichen Landschaften in abgelegenen Regionen. So machte er seine Leidenschaft zum Beruf und erforscht seit seiner Promotion globale Umweltprobleme, die ihn bisher nach Südostasien, Afrika und Südamerika führten. Die Kultur und die beeindruckende Natur Argentiniens in unterschiedlichen Klimazonen hat es ihm dabei besonders angetan.



**Programm** in Stichworten

(mehr unter [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de), oder Detail-Programm anfordern)

## Von den subtropischen Wäldern zu den Gletschern Patagoniens

**1.-3. Tag: Anreise und das UNESCO-Welterbe der Iguazú-Wasserfälle - der subtropische Nordosten**  
Flug von Frankfurt nach Foz do Iguazú (Brasilien), Ankunft am Mittag des 2. Tages; Besuch der Wasserfälle von brasilianischer Seite (den besten Blick hat man von Brasilien); abends Transfer nach Puerto Iguazú / Argentinien; am 3. Tag Besuch des Nationalparks Iguazú auf argentinischer Seite mit ganztägigem Spaziergang entlang der Wasserfälle und inmitten der subtropischen Vegetation (Themen: die Entstehung der Wasserfälle und die Besonderheiten des Regenwaldes).

**4.-7. Tag: die Anden und ihr Vorland - der Nordwesten**  
Inlandsflug nach Salta; Zeit zum Flanieren und eigenen Erkundungen in der alten Kolonialstadt, abends Besuch einer Folklore-Darbietung; Fahrt entlang der Ostseite der Anden über San Antonio de los Cobres und der Salzwüste Salinas Grandes bis zur Inka-siedlung Purmamarca; Cerro de los Siete Colores (Hügel der sieben Farben); Fahrt entlang der Schlucht von Humahuaca (UNESCO-Welterbe); Besuch des indigenen Wehrdorfs Pucará de Tilcara (Rekonstruktion) vor beeindruckender Gebirgskulisse (Themen: die Inka und ihre Nachfahren); Fahrt durch die Valles Calchaquíes mit kuriosen Gesteinsformationen (Themen: Gebirgsbildung der Anden, Entstehung der imposanten Schluchten und Salzwüsten)

**8.-11. Tag: Gletscher und Steppen - Süd-Paonien**  
Flug über Buenos Aires nach El Calafate; Tagesexkursionen in den Nationalpark Los Glaciares zum Gletscher Perito Moreno südwestlich von El Calafate; ganztägige Schifffahrt über den Zungenbeckensee Lago Argentino zu den verschiedenen Gletschern (Perito Moreno- und Spegazzini-Gletscher; Eisberg-Kanal); Fahrt durch die patagonische Steppe mit Allradantrieb und Picknick inmitten der Steppenvegetation (Themen: Gletscherformen der Südkordilleren, Steppenvegetation); am Nachmittag des 11. Tages Flug nach Buenos Aires

**12.-15. Tag: Buenos Aires, Rückreise**  
Exkursionen zur Stadtentwicklung der pulsierenden Metropole, die, neben dem historischen Zentrum, in charakteristische Stadtviertel mit besonderem Flair führen (u.a. in das ehemalige Hafenviertel La Boca sowie das Künstlerviertel San Telmo); Besuch von Kaffehäusern aus dem 19. Jh. und des Friedhofs von Recoleta (Grab Evitas), am 13. Tag besteht die Möglichkeit für einen Ausflug über den Río de la Plata nach Colonia del Sacramento, dem einzigen UNESCO-Welterbe in Uruguay; wir verabschieden uns von Argentinien mit einem spektakulären Tango-Abend; Rückflug am Nachmittag des 14. Tages ab Buenos Aires mit Ankunft in Frankfurt am frühen Nachmittag des 15. Tages.

Änderungen vorbehalten